Arbeitsblatt zum Thema "Warum war der Nil im Alten Ägypten so wichtig?"

kostenloser Download von https://unterricht.schule

Aufgabenstellungen:

- 1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
- 2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
- 3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
- 4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst! Nutze dazu alle Lückenwörter!



Der Nil ist der längste Fluss	. Er fließt meist durch Wüste, bevor
er ins Mittelmeer mündet. Er kommt jedoch	
wo es monatelang sehr stark regnet. Wenr	der Nil dieses schlammige
zum Mittelmeer fü	ührte, überschwemmte er das tief liegende Tal
und lagerte dort den fruchtbaren	ab. Sobald das Hochwasser
zurückging, konnten die Menschen auf der	n feuchten und gedüngten
alles anbauen, w	as sie als Bauern und was die Priester,
Soldaten und Schreiber des	brauchten.
Nach der Überschwemmung mussten die A	
werden. Mit merk	te man sich, was man für schlechte Zeiten
aufbewahren musste, wenn der	weniger Schlamm mit sich
brachte. Schon früh gelang es Anführern m	nit ihren Kriegern, große
des Nils zu beher	rrschen. Aus Anführern wurden dann Könige,
die immer größere Teile	regierten. Die Religion machte diesen
König zu einem Herrn ähnlich einem	, dem man immer
gehorchen musste.	
Man unterscheidet zwischen Oberägypten	und Unterägypten.
war wesentlich größer: der lange, dünne S	treifen fruchtbaren Landes am Nil.
war der kleine Ab	schnitt am Ende des Nils. Der Fluss teilt sich
nämlich in mehrere	auf, bevor er ins Mittelmeer fließt. Das nennt
man ein Flussdelta. Im	des Nils lebten besonders viele
Menschen, und so ist das noch heute.	
Afrikas Delta Oberägypten Hochwa	asser Schriftzeichen Unterägypten
Gebiet Pharao Nil Schlamm Feld	ern Ägyptens Abschnitte Gott Arme

Quellenangabe:

Artikel: Altes Ägypten (von Michael Schulte, Dieter Hannig, Ziko van Dijk u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA https://klexikon.zum.de/index.php (https://klexikon.zum.de/index.php?title=Altes_%C3%84gypten&oldid=80401)